

Flohmarkt - ein voller Erfolg!



Limburg/14.10.2013

Samstagmorgen, 10.00 vor dem Eingang der ehemaligen Druckerei der Pallottiner in Limburg. Man fühlt sich, als würde gleich der Startschuss für den Verkauf des neuesten Harry Potter-Bandes fallen. Das Tor wird aufgezo-gen und die rund 100 wartenden Menschen stürmen auf das Gelände. Das Objekt der Begierde ist hier aber weder ein Romanbestseller noch das neueste Smartphone. Die Menschen sind hierhergekommen – zum Flohmarkt der Pallottiner – um Geschirr, Bücher, Schallplatten, Bilder oder Kruzifixe zu kaufen.

Viele der knapp 600 Besucher, die hier im Laufe des Tages aufschlagen, sind auch einfach zum Stöbern da. So zum Beispiel auch Gabi Sauer: „Etwas Bestimmtes suche ich nicht, aber gefunden habe ich dieses Vater Unser. Das wird sich in unserem Gästezimmer gut machen.“

Doch auch von weiter weg sind die „Jäger und Sammler“ an diesem Tag angereist. Manfred Kuehmichel betreibt eine Autobahnraststätte bei Frankfurt und hatte in der Zeitung von dem Flohmarkt, und dass auch Küchengeräte verkauft werden, erfahren. Er erwirbt an diesem Tag für eine vierstellige Summe das kostspieligste Stück: einen Kombidämpfer für das Erhitzen und Warmhalten von Speisen. Das trägt natürlich einen wesentlich Teil zum Erlös des Flohmarkts von rund 10.000€ bei. Aber vor allem die Menge der vielen kleineren Dinge bringt die Baukasse zum klingeln.

Der gesamte Ertrag des Basars kommt der Aktion 1000 Fenster (<http://www.1000fenster.de>) und somit dem Rück- und Umbau des Missionshauses der Pallottiner zugute. Seit Dezember 2011 wird das Haus in Limburg saniert, um für Mitbrüder im Ruhestand ein angemessenes Heim für den Lebensabend zu schaffen.

„Doch es geht bei der Veranstaltung in erster Linie nicht um den Gewinn“, sagt P. Rainer Schneiders, der Provinzökonom der Gemeinschaft. „Wir möchten die Sachen, die sich im Laufe der Jahrzehnte bei uns angesammelt haben, für die wir jedoch keine Verwendung mehr haben, nicht einfach wegschmeißen. Wir freuen uns, wenn sie noch von Nutzen sein können.“

Pallottiner

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vinzenz-Pallotti-Straße 14
86316 Friedberg (Bayern)
Deutschland

Kontakt:

Eva Djakowski
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49(0)821.600 52-520
Fax: +49(0)821.600 52-506
Mobil: +49(0)151.64 96 48 21
info@pallottiner.org

www.pallottiner.org



Herr Enck kauft einen alten Obstentkerner. Den benötigt er zwar – wie er selbst zugibt – nicht dringend, aber er freut sich darüber, das Stück aus vergangenen Zeiten, zu besitzen.

Für die Pallottiner ist der Flohmarkt ein voller Erfolg, denn am Ende des Tages sind die beiden Verkaufshallen fast leer. Im März nun kann der Abriss beginnen.

Die Pallottiner sind eine Gesellschaft apostolischen Lebens in der katholischen Kirche. Der offizielle Name lautet „Gesellschaft des Katholischen Apostolates“ (lat. „Societas Apostolatus Catholici“, SAC). Sie wurden 1846 vom heiligen Vinzenz Pallotti (1795-1850) in Rom gegründet. Die Pallottiner sind kein Orden, sie kennen keine Gelübde gegenüber Gott, wie bei Orden allgemein üblich, sondern versprechen ihrer Gemeinschaft Ehelosigkeit, Armut, Gehorsam, Beharrlichkeit, Gütergemeinschaft und selbstlosen Dienst.

Heute sind die Pallottiner auf allen Kontinenten vertreten und zählen um die 2500 Mitglieder. Zur Hauptaufgabe der Pallottiner zählt die Förderung des Laienengagements in der Kirche.